

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. Juni 1958

Nummer 64

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: Bek. 4. 6. 1958, Landtagswahl 1958; hier: Einrichtung von Stimmbezirken für Reisende und Binnenschiffer. S. 1221-22. — Bek. 4. 6. 1958, Landtagswahl 1958; hier: Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter. S. 1225/26.

D. Finanzminister.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

Erl. 4. 6. 1958, Lautsprecherwerbung der politischen Parteien aus Anlaß der Landtagswahl 1958. S. 1225 26.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Landtagswahl 1958;

hier: Einrichtung von Stimmbezirken für Reisende und Binnenschiffer

Bek. d. Landeswahlleiters v. 4. 6. 1958 — I B 1/20 — 11.58

Personen, die sich am Wahltag außerhalb des Landes befinden, können ihr Wahlrecht in den sieben Tagen vor dem allgemeinen Wahltag vor einem besonderen Wahlvorstand in den von mir dafür bestimmten Gemeinden ausüben, wenn sie einen Wahlschein besitzen (§ 62 Abs. 1 LWahlO). Entsprechendes gilt gem. § 66 Abs. 1 LWahlO für Binnenschiffer (Schiffseigner, Familienangehörige und Bordpersonal).

Die hiernach zu bildenden Stimmbezirke sind aus der nachstehenden Liste ersichtlich. Die durch den Vermerk „Binnenschiffer“ bezeichneten Stimmbezirke der Städte Duisburg, Emmerich und Minden sind vor allem für die Stimmabgabe von Binnenschiffern eingerichtet. Die Wahlräume sind im Einvernehmen mit dem zuständigen Gemeindedirektor bestimmt.

In den bezeichneten Stimmbezirken werden die Stimmen in den sieben Tagen vor der Wahl täglich von 8 bis 18 Uhr, bei Bedarf nach Anordnung des Gemeindedirektors auch außerhalb dieser Zeit, entgegengenommen. Der Wähler hat Reisepapiere vorzulegen oder auf andere Weise glaubhaft zu machen, daß er sich am allgemeinen Wahltag außerhalb des Landes aufhält (§ 64 Abs. 1 und 2, § 66 Abs. 1 LWahlO).

Bezug: Nr. 5 und 7 a des RdErl. d. Innenministers v. 5. 3. 1958 (MBl. NW. S. 409).

An die Kreiswahlleiter.

nachrichtlich an die Regierungspräsidenten, Landkreise, Ämter und Gemeinden.

Gemeinde	Lage des Wahlraumes	Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Reg Bez. Aachen			
Aachen	Hochhaus, Römerstr., Eingang 3, Zimmer 16	Hoengen	Gemeindeverwaltung, Aachener Str. 1
Alsdorf	Stadtverwaltung, Rathausstr. 56	Herzogenrath	Stadtverwaltung, Burgstr. 5
Bardenberg	Gemeindeverwaltung, Lindenplatz 1	Jülich	Rathaus, Marktplatz, Zimmer 23
Brand	Gemeindeverwaltung, Hochstr. 15/17	Kall	Rathaus, Bahnhofstraße
Broichweiden	Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 15	Kinzweiler	Gemeindeverwaltung, Kambachstr. 83
Düren	Stadtverwaltung, Schenkelstr. 6—8	Kohlscheid	Gemeindeverwaltung, Kaiserstr. 50
Eilendorf	Gemeindeverwaltung, von-Coel-Str. 65	Kornelimünster	Gemeindeverwaltung, Schulberg 20
Erkelenz	Rathaus, Johannismarkt, Zimmer 33	Laurensberg	Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 12
Eschweiler	Stadtverwaltung, Grabenstr. 76	Laurensberg	Grenzübergang Vaalserquartier, Gaststätte Hans Vonhoege, Vaalser Landstraße 113
Geilenkirchen	Rathaus, Am Markt, Zimmer 2	Merkstein	Gemeindeverwaltung, Rathausplatz
Gressenich	Gemeindeverwaltung, Gressenicher Straße 18	Monschau	Kreisverwaltung, Troishaus
Haaren	Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 139	Richterich	Gemeindeverwaltung, Roermonder Straße 5
Heinsberg	Rathaus, Westpromenade 1, Zimmer 2	Stolberg	Stadtverwaltung, Rathausstr. 11/15
		Walheim	Gemeindeverwaltung, Dorfstr. 70
		Würselen	Stadtverwaltung, Kaiserstr. 36

Gemeinde	Lage des Wahlraumes	Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Reg.Bez. Arnsberg			
Altena	Rathaus, Lüdenscheider Str. 22, Zimmer 17	Dülken/Rhld.	Rathaus
Arnsberg	Stadtverwaltung, Königstr. 22, Zimmer 26	Düsseldorf	Flughafen Lohausen, Warteraum
Bochum	Rathaus, Eing. A, Sitzungszimmer IV	Düsseldorf	Hauptbahnhof, Wartesaal 2. Klasse
Brilon	Rathaus, Zimmer 3	Emmerich	a) Gastwirtschaft Johann van Beek, Bahnhofstr. 36
Castrop-Rauxel	Rathausnebengebäude, Ringstr. 31, Zimmer 110	b) Gastwirtschaft „Zur guten Quelle“, Rheinpromenade 34 — Binnenschiffer —	
Dortmund	Stadthaus, Betenstr. 28, Zimmer 163	Essen	Amt für Statistik und Wahlen, Ruhrallee 57
Gevelsberg	Polizeidienstgebäude, Mittelstr. 14, Zimmer 4	Geldern	Stadtverwaltung, Markt 12, Zimmer 4
Hagen	Rathaus, Zimmer 27	Goch	Rathaus, Markt 1, Zimmer 2
Hamm (Westf.)	Stadthof, Verwaltungsgebäude 1, Zimmer 8	Grevenbroich	Rathaus, Zimmer 7 a
Hattingen	Rathaus, Zimmer 13	Hilden	Rathaus, Zimmer 10
Herne	Rathaus, Zimmer 213	Kamp-Lintfort	Rathaus, Am Rathausplatz 1, Zimmer 33
Iserlohn	Stadthaus II, Baarstr. 5, Wahlamt	Kempen	Rathaus
Kirchhundem	Gemeindebüro in Altenhundem	Kleve	Rathaus, Kavarinerstr., Zimmer 112
Kreuztal	Amtshaus, Kaiserstr. 34	Krefeld	Rathaus, Karl-Wilhelm-Straße
Letmathe	Rathaus, Hauptstr., Zimmer 9	Krefeld	Hansahaus, Am Hauptbahnhof
Lippstadt	Stadthaus, Ostwall 1, Zimmer 27	Krefeld-Uerdingen	Rathaus, Marktplatz 1
Lüdenscheid	Rathaus, Rathausstr. 1, Zimmer 14	Korschenbroich	Rathaus, Sitzungssaal
Meschede	Amtsverwaltung, Steinstr. 28, Zimmer 6	Langenfeld/Rhld.	Rathaus, Zimmer 8
Olpe	Rathaus, Westfälische Straße	Leverkusen	Stadthaus, Zimmer 412
Plettenberg	Rathaus, Wilhelmstr. 57, Zimmer 10	M.Gladbach	Reisebüro des örtl. Verkehrsvereins, Hauptbahnhof (Lichtburg)
Schwelm	Rathaus, Moltkestr. 24, Zimmer 14	Moers	Rathaus, Zimmer 1
Siegen	Rathaus, Zimmer 38	Mülheim a. d. Ruhr	Amt für Statistik und Wahlen, Ruhrstr. 38, Zimmer 3
Soest	Rathaus, Vorzimmer zum Blauen Saal	Neuß	Rathaus, Markt 6'10, Zimmer 1
Unna	Rathaus, Bahnhofstr. 35—37, Zimmer 6	Oberhausen	Rathaus, Schwartzstr. 74
Wanne-Eickel	Rathaus, Rathausstr. 6, Zimmer 47	Opladen	Rathaus, Zimmer 11
Wattenscheid	Rathaus, Neuer Teil, Zimmer 109	Ratingen	Rathaus, Zimmer 2
Wetter	Rathaus, Kaiserstr. 13	Remscheid	Statistisches Amt, Uhlandstr. 1, Zimmer 60
Witten	Rathaus, Zimmer 130	Rheinhausen	Rathaus, Körnerplatz
Reg.Bez. Detmold			
Bad Salzuflen	Städt. Verwaltungsgebäude, Am Markt, Zimmer 2	Rheydt	Rathaus, Eingang C, Zimmer 106
Bielefeld	Rathaus, Zimmer 207	Solingen	Rathaus, Cronenberger Str. 59/61, Zimmer 222
Blomberg	Rathaus, Sitzungssaal	Solingen-Ohligs	Rathaus, Merscheider Str. 3, Zimmer 17
Büren	Rathaus, Kapellen-/Burgstr., Zimmer 5	Velbert	Rathaus, Einwohnermeldeamt
Detmold	Rathaus, Einwohnermeldeamt	Viersen	Rathaus, Bahnhofstr. 23
Gütersloh	Rathaus, Zimmer 11	Walsum	Rathaus, Zimmer 202
Halle (Westf.)	Amtshaus, Zimmer 16	Wesel	Rathaus, Hohe Straße
Herford	Kreishaus, Amtshausstr. 2, Zimmer 42	Wermelskirchen	Rathaus, Telegraphenstraße
Höxter	Kreishaus, Moltkestr. 12	Wickrath	Rathaus, Zimmer 4
Lemgo	Rathaus, Zimmer 10	Wuppertal-Barmen	Rathaus, Friedrich-Engels-Allee 390, Zimmer 163
Lübbecke	Rathaus, Zimmer 5		
Minden	a) Stadthaus, Großer Domhof 1, Zimmer 2	Reg.Bez. Köln	
	b) Gaststätte Hafenhaus, Inh. H. Hei- stermann, Werftstr. 60 — Binnenschiffer —	Bad Godesberg	Rathaus, Zimmer 32
Paderborn	Stadtverwaltung, Am Abdinghof 11	Bergheim/Erf	Rathaus, Zimmer 20
Warburg	Rathaus. Rathaussaal	Bergisch Gladbach	Rathaus, kl. Sitzungssaal
Reg.Bez. Düsseldorf			
Büderich	Rathaus, Zimmer 5	Bonn	Stadthaus, Bottlerplatz, Zimmer 118
Dinslaken	Rathaus, Zimmer 10	Brühl	Stadtverwaltung, Am Markt
Dormagen	Rathaus, Zimmer 4	Euskirchen	Rathaus, Baumstr., Zimmer 21
Duisburg	a) Hauptbahnhof, Haupteingang, Nebenraum der Reiseauskunft	Frechen	Stadtverwaltung, Antoniterstr. 2
	b) Rathaus Ruhrort, Dammstr. 3/5, Zimmer 110 — Binnenschiffer —	Gummersbach	Rathaus, Friedrichstr., Zimmer 63
		Köln	Johannishaus, Johannistr. 72/80
		Siegburg	Rathaus, Schulgasse 1, Zimmer 7
		Wahn	Flughafen, Abfertigungsstelle Abt. Informationen
		Waldbröl	Rathaus, Nümbrechter Str., Zimmer 18
		Wipperfürth	Rathaus

Gemeinde	Lage des Wahlraumes	Gemeinde	Lage des Wahlraumes
Reg. Bez. Münster		Ibbenbüren	Rathaus
Ahlen	Stadtverwaltung, Markt	Lüdinghausen	Stadtverwaltung, Steverstr. 22, Zimmer 18
Beckum	Rathaus, Markt	Marl	Amts- u. Rathaus, Vikariestr. 1, Zimmer 14
Bocholt	Stadthaus, Ravardistr. 4, Zimmer 16	Münster	Stadtbücherei, Alter Steinweg 6/7, Lesesaal
Bottrop	Rathaus, Zimmer 116	Oer-Erkenschwick	Verwaltungsgebäude, Rathausplatz 2, Zimmer 9
Burgsteinfurt	Rathaus	Recklinghausen	Rathaus, Rathausplatz 3, Zimmer 104
Coesfeld	Rathaus, Zimmer 1	Rheine	Rathaus
Datteln	Amtshaus, Elisabethstr. 8, Zimmer 46	Waltron	Amtshaus, Münsterstr. 1, Zimmer 1
Gelsenkirchen	Hauptbahnhof	Warendorf	Rathaus, Markt 1
Gladbeck	Rathaus, Zimmer 125		
Gronau	Rathaus, Zimmer 4		
Herten	Rathaus, Kaiserstr. 16—20, Zimmer 130		
Hervest-Dorsten	Amtshaus, Halterner Str. 5, Zimmer 123		

— MBl. NW. 1958 S. 1221/22.

**Landtagswahl 1958;
hier: Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter**

Bek. d. Innenministers v. 4. 6. 1958 — I B 1/20—11.58.12

Auf Grund des § 10 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes vom 26. März 1954 (GS. NW. S. 29) i. d. F. des Gesetzes vom 4. Februar 1958 (GV. NW. S. 39) habe ich

im Wahlkreis Nr. 114 — Hamm — für
Herrn Oberstadtdirektor
Dr. Ferdinand Schultz

den bisherigen Stellvertreter des Kreiswahlleiters

Herrn Stadtdirektor
Dr. Wilhelm Hüster

zum Kreiswahlleiter und

Herrn Stadtrechtsrat
Dr. Josef Zimmermann

zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters ernannt.

Bezug: Meine Bek. v. 7. 3. 1958 (MBl. NW. S. 423/424).

— MBl. NW. 1958 S. 1225/26.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr

Lautsprecherwerbung der politischen Parteien aus Anlaß der Landtagswahl 1958

Erl. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr v. 4. 6. 1958 — IV/B — 21 — 11/5 — 1/58

Gemäß § 46 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung erteile ich für die politischen Parteien zum Zwecke der Lautsprecherwerbung aus Anlaß der Landtagswahl 1958 eine bis zum 6. Juli 1958 befristete allgemeine Ausnahmegenehmigung von dem Verbot des Betriebes von Lautsprechern, der sich auf öffentliche Straßen auswirkt (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 Straßenverkehrs-Ordnung).

Diese Ausnahmegenehmigung ergeht unter folgenden Voraussetzungen:

1. Die Lautsprecherwerbung darf nicht zu einer Störung und Gefährdung des Straßenverkehrs führen; sie soll insbesondere auf besonders verkehrsreichen Straßen (z. B. Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundesstraßen) und an Verkehrsknotenpunkten unterbleiben.
2. Sie ist gemäß § 26 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes vom 26. März 1954 (GS. NW. S. 29) in dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Umkreis von 50 Metern verboten.

— MBl. NW. 1958 S. 1225/26.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM.

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zu-
zügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei
der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,— DM, Ausgabe B 7,20 DM.